



Umschlag-Papiere



Wrappers



auf den Balkan und nach Frankreich weiteten den künstlerischen Blick. Die selbständige Arbeit wurde dann vom zweiten Weltkrieg unterbrochen, der den Künstler als Soldat wieder an die Stätten seiner friedlichen Reisen führte. Diese Begegnungen wurden zeichnerisch der Erinnerung bewahrt. Nach den Lehr- und Wanderjahren hat sich Heinrich Pauser dann ein Arbeitsgebiet geschaffen, das seinen Neigungen und künstlerischen Absichten entspricht. Bedeutende Verleger haben ihn zur Mitarbeit herangezogen. Schutzumschläge und Einbände, die er ihren Büchern gab, sind einprägsam und zweckentsprechend, dabei immer eine eigene ge-

practical work in Rudolf Koch's studio. His work here based as it was on handicraft was to become the foundation of Pauser's future activities. He was in turn draughtsman and printer in a hand-printing press at Worpswede and then went to Leipzig to a bookbinding establishment to get more practical experience. This was excellent training and concurrently he received his first commissions from well-known publishers and continued his art studies at the Leipzig "Akademie für Buchgewerbe". Pauser was afterwards draughtsman and typographer on the staffs of various newspapers and finally became press and publicity artist in a large Darmstadt printing-